

# Gemeinde Ehra-Lessien

Samtgemeinde Brome



## Bericht der Bürgermeisterin zur Ratssitzung am 17.04.2013

### **Außer-/Überplanmäßige Ausgaben 2012:**

Siehe Kopie mit Ratspost verteilt.

### **Eichenprozessionsspinner:**

Die Kosten für die Schädlingsbekämpfung verringern sich pro Baum nach einer Ausschreibung von 40,-- € auf max. 26,-- € (je nach Baumhöhe).

### **Fahrbahnsanierungen innerorts:**

Die Fahrbahnsanierungen an den Straßen „am Schützenplatz“, „am Dorfring“ und Teilstücke hinterm Hagen werden in der Zeit vom 22.04. – 31.05.2013 vorgenommen. In dieser Zeit werden die Fahrbahnen nur halbseitig befahrbar sein.

### **Forstwirtschaftlicher Wegebau:**

Der zuständige Bezirksförster Johannes Ditges trat auf die Gemeinde zu und bat um Unterstützung für den Ausbau eines Teilbereiches von Forstwirtschaftlichen Wegen im Bereich „Bickelsteiner Bahn“. Da es hierfür Fördermittel gibt, gab es ein Informationsgespräch am 07.03.2013 mit Herrn Sieverling, LKW Niedersachsen, GB Förderung. Es wurde vorgeschlagen, zunächst einmal eine Anliegerversammlung zu machen. Kostenplan wird bis dahin ermittelt. Sollten die Anlieger den Ausbau wünschen, müsste sich der Rat noch vor der Sommerpause mit der Thematik befassen, damit im September Fördermittel für 2014 beantragt werden können.

### **DSL in Lessien:**

Da der Geschäftsführer der Arche.Net es bisher noch nicht geschafft hat eine Kostenkalkulation für die Lessiener DSL-Versorgung zu erstellen, wird die Anliegerversammlung auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

### **Baugebiet „Hinter den Höfen III“:**

Am 05. April wurde mit den Grundstückseigentümern für die Flächen im neuen Baugebiet die weitere Vorgehensweise erörtert. Kaufverträge werden vom Notar erarbeitet und nach Überprüfung beider Parteien werden die besprochenen Ankäufe getätigt. Es wird am 26.04. um 18.30 Uhr im Landhotel Heidekrug eine Versammlung mit den bisherigen Interessenten für Grundstücke geben.

### **Bachelorarbeit zum Thema „Nachnutzung militärischer Liegenschaften in Niedersachsen, hier am Beispiel Wesendorf und Ehra-Lessien“:**

Frau Franziska Landgraf, Brome, hat das obige Thema für ihre Bachelorarbeit gewählt. Für Interviews standen SG-Bgm. Jürgen Bammel und Bgm. Jenny Reissig zur Verfügung. Ihre

Ausführungen sind sehr interessant und ihre Vorschläge zur Nachnutzung des TrÜpl. Ehra-Lessien decken sich so ziemlich mit den gemeindlichen Vorstellungen. Sie hat Ihre Arbeit der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Ratsmitglieder können diese digital von der Gemeinde abfordern.

#### **AK „Brandschutz“ TrÜpl tagte:**

Am 08. März tagte der Arbeitskreis „Brandschutz auf dem TrÜpl“ erneut. Vertreter der BImA erhoffen sich freiwillig benannte Feuerwehrleute, die nach Einweisung Verantwortung im Brandfalle auf dem TrÜpl übernehmen sollen. Aus Sicht der Gemeinde und auch unterstützt von den anderen anliegenden Kommunen, ist diese Verfahrensweise so nicht hin zu nehmen. Es ist wichtig, dass es Rettungs- und Einsatzpläne gibt. Es ist wichtig, dass die umliegenden Wehren genaue Ortskenntnis erlangen und besonders geschult werden. Es ist jedoch außerdem wichtig, dass ausgebildetes Personal seitens des Bundes (egal ob Bundeswehr oder BImA) bis zur Klärung einer Nachnutzung vorgehalten wird. Gefordert wird hier 1 Feuerwehrler und zwei Feuerwehrleute jeweils vertreten im 3 Schichtsystem, so dass rund um die Uhr Kompetenz und Verantwortung vom jeweiligen Eigentümer sichergestellt ist, die dann in Verantwortung die unterstützenden Wehren leiten. Heute tagte der große Arbeitskreis und bekräftigte diese Forderungen noch einmal.

#### **Ausbau A39, 7. Abschnitt und Rückstufungen der Landes- und Bundesstrassen:**

Die Niedersächsische Straßenbauverwaltung Wolfenbüttel hat der Gemeinde einen aktuellen Planungsstand in Kartenform zur Verfügung gestellt. Die kann im Anschluss öffentlich eingesehen werden.

#### **Ausbau A39, Kiesabbau nördlich von Ehra:**

Schon in den letzten zwei Jahren war der geplante Kiesabbau nördlich von Ehra immer wieder Thema im Rat und auf den öffentlichen Bürgerveranstaltungen zum Planungsstand der A39. Schon beim Landankauf von der Hamburger Möbius BauGmbH hatte die Gemeinde keinen Einfluss. Auch hat die Gemeinde nicht über Genehmigungen zu entscheiden. Bei den bisherigen Bürgerversammlungen war das Votum, dass die Gruben auf jeden Fall wieder verfüllt werden sollten. Die Verwaltung hat gegenüber dem Großraumverband immer wieder deutlich gemacht, dass, wenn hier eine Genehmigung erteilt wird, der Bereich wieder so verfüllt werden soll, dass nach Renaturierung wieder die Fläche für die Landwirtschaft zur Verfügung steht und gleichzeitig ein Lärmschutzwall entlang der geplanten Trasse im Bereich der Bebauung erfolgen soll. Außerdem haben wir darauf hingewiesen, dass wir einen Schwerlastverkehr durch die Gemeinde nicht dulden und angeregt, dass die neue geplante Umfahrung um Ehra dafür als Baustraße ausgebaut werden soll und für die Anlieferung zu nutzen ist. Kürzlich fand eine Antragskonferenz zum Sandabbau in Ehra statt. Stellv. Bgm berichtet hierzu mündlich. Auf jeden Fall sollte die Gemeinde bei der Erstellung des Maßnahmenkataloges mitwirken und die Forderungen noch einmal deutlich machen. Bürger, die sich diesbezüglich schriftlich an die Gemeinde gewendet haben, werden auf jeden von der weiteren Vorgehensweise der Gemeinde unterrichtet. Im Rahmen der Erstellung einer Stellungnahme kann das natürlich auch wieder, wie es schon in der Gemeinde üblich ist, öffentlich geschehen.

#### **Gespräch mit Seniorenbeirat im Seniorenzentrum:**

Die Mitglieder des Seniorenbeirates vom hiesigen Seniorenzentrum hatten Bgm Reissig zu einem Gespräch eingeladen. Es wurde lobend erwähnt, dass die Innerortswege seniorengerecht ausgebaut seien und man bedankte sich dafür, dass nun auch ein Versorgungswagen vom Landwirtschaftshof Lange einmal die Woche dort steht. Es wurde die Bitte an die Gemeinde herangetragen, ob es nicht möglich ist, einen befestigten Weg für

Rollstuhlfahrer und Benutzer von Rollatoren in Richtung Wald/Fischteiche auszubauen und entlang der Stecke einige Bänke aufzustellen. Ich bat die Senioren mal ein Konzept mit ihren Vorstellungen und Preiskalkulationen zu erstellen. Mit Herrn Wurthmann vom LK GF habe ich bezüglich Fördermöglichkeiten Kontakt aufgenommen. Er wird sich am 18.04. mal die Örtlichkeiten ansehen und prüfen, ob solch ein Projekt förderfähig ist. Wenn es eine weitere Entwicklung zu diesem Thema gibt wird, der Rat zu gegebener Zeit informiert.

**Theatergruppe Barwedel bereichert das kulturelle Leben in Ehra-Lessien:**

Auch in diesem Jahr hat die Theatergruppe ein sehr unterhaltsames Stück auf die Bühne gebracht. Alle Vorstellungen waren ausverkauft und nun gehen die Proben für das nächste Jahr los. Die Theatergruppe hat zugesagt, bei dem vielfältigen Programm am 09. Juni mit einem 20min. Stück mitzuwirken.

**Bürgermeisterin zu Gast bei der IGM Wohnbereich Brome:**

Die Bürgermeister der Samtgemeinde Brome waren zu einer Diskussionsrunde bei einer Versammlung des IGM Wohnbereich Brome eingeladen. Gefolgt waren dieser Einladung nach Hoytlingen die Bgm`s Joachim Zeitler, Jenny Reissig und der „Hausherr“ Ottmar Bartels. Als Fazit kann gesagt werden, dass jeder Ort seine eigenen Probleme und Zielrichtungen hat, aber alle mit der unzureichenden Nahverkehrsversorgung zu kämpfen haben.

**Termine:**

- |                  |   |
|------------------|---|
| 20.04. 10.00 Uhr | Aktion „saubere Landschaft“, die Kinder von Kindergarten und Schule starten schon am Freitag. |
| 23.04. 19.00 Uhr | AK „Weinfest und LandFrauentag“   |